

Die Ukraine bereitet Sanktionen gegen Russen vor, die „den Sport in den Dienst des Krieges stellen“, so der Präsident

15.02.2026

Die Ukraine bereitet Sanktionen gegen Russen vor, die den Sport für Kriegszwecke nutzen. Der Erlass wird in Kürze unterzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine bereitet Sanktionen gegen Russen vor, die den Sport für Kriegszwecke nutzen. Der Erlass wird in Kürze unterzeichnet.

Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte die Vorbereitung eines neuen Sanktionspakets gegen Russen an, die „den Sport in den Dienst des Krieges stellen“.

Quelle: Ansprache des Präsidenten

Direktes Zitat: „Wir bereiten ein neues Sanktionspaket gegen russische Personen vor, die für den Krieg arbeiten und den Sport in den Dienst des Krieges stellen. Die Dokumente sind bereits vorbereitet.“

Dieses ukrainische Sanktionspaket soll ein Signal an andere in der Welt sein – ein Signal, dass man nicht einfach die Augen vor der Unterstützung von Aggressionen verschließen darf. Wenn es Ukrainern bei den Olympischen Spielen verboten wird, auch nur die Opfer der russischen Aggression zu erwähnen, dann ist das eindeutig ein globaler Rückschritt in Sachen Gerechtigkeit.

Wir werden die Gerechtigkeit wiederherstellen. Der Erlass über die Sanktionen wird in Kürze erfolgen.

Vorgeschichte: Der ukrainische Skeletonfahrer Vladyslav Heraskevych wurde bei den Olympischen Spielen 2026 disqualifiziert, nachdem er bei mehreren offiziellen Trainings in einem „Gedenkhelm“ teilgenommen hatte, auf dem 20 ukrainische Sportler abgebildet waren, die durch die russische Aggression ums Leben gekommen waren.

Präsident Wolodymyr Selenskyj zeichnete Heraskevych mit dem Freiheitsorden aus.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.